

Herrn
Verbandsgemeindebürgermeister
Martin Groth
VG Rhein-Selz
55276 Oppenheim

Antrag Pflege und Unterhaltung der Durchlässe und Gewässer III. Ordnung

Oppenheim, 19.11.2025

Stephanie Steichele-Guntrum
Fraktionsvorsitzende
FDP Rhein-Selz

stephanie.steichele-
guntrum@guntrum.de

FDP Rhein-Selz
Am Stadtbad 5
55276 Oppenheim

M: 0170 9126 644
F: 06133 971717

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Groth,

im Juli 2024 hat die FDP-Fraktion eine Anfrage zur strukturierten Pflege und Unterhaltung der Gewässer III. Ordnung sowie der Durchlässe und Brücken an die Verbandsgemeindeverwaltung gestellt. Zuvor hatte Herr Dr. Volkhart Rudert sämtliche Brücken und Durchlässe sowie Kreuzungsbauwerke und Verrohrungen von Gewässern III. Ordnung in der Verbandsgemeinde Rhein-Selz katalogisiert und ihren Zustand erfasst. Die entsprechende Tabelle liegt dem Beigeordneten Herr Dr. Tietze, Frau Helmus, Frau Schäfer und Herrn Borngässer vor.

Herr Dr. Tietze hat dazu im November 2024 eine Liste der Unterhaltungsmaßnahmen an den Gewässern III. Ordnung in 2023 und 2022 vorgelegt. Zu den Brückenbauwerken steht seither eine Antwort offen. Was im Hinblick auf die Gräben- und Durchlässepflege seither geschehen ist, entzieht sich unserer Kenntnis.

Im Oktober hat der Bauern- und Winzerverband in Hahnheim eine Veranstaltung zum Thema Pflege der Gräben und Durchlässe durchgeführt. Dabei ist einmal mehr klargeworden, dass diese in unserer Verbandsgemeinde nicht so erfolgt, dass die Gewässer III. Ordnung durchgehend in einem leistungsfähigen, bestimmungsgerechten Zustand wären. Im Gegenteil sind verschiedene Gräben und Verrohrungen zugewachsen und zu Biotopen geworden.

Die Verbandsgemeinde hat die Mittel für die Pflege der Gewässer III. Ordnung auf EUR 250.000 erhöht. Die Bereitstellung der Mittel löst aber nicht den Widerspruch zwischen Naturschutz, Infrastruktur- und am Ende Bevölkerungsschutz auf. Weiterhin gibt es durch die derzeit unterschiedlichen Zuständigkeiten zwischen den Ortsgemeinden und der Verbandsgemeinde ein Verschieben der Verantwortung ohne Ergebnisse.

Wir stellen deshalb folgenden **Antrag**:

Die Verwaltung möge kurzfristig, möglichst noch vor dem Jahreswechsel 2025/2026 zu einer gemeinsamen Sitzung des Umweltausschusses der Verbandsgemeinde und der Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister einladen.

In dieser Sitzung soll ein gemeinsam getragenes Vorgehen entwickelt werden, wie zukünftig die Pflege der Gewässer III. Ordnung sowie der Durchlässe mit welchen Maßnahmen in der VG so stattfindet, dass die Schutzanforderungen der Landwirtschaft und der Bevölkerung erfüllt und gleichzeitig Natur- und Umweltschutzerfordernisse beachtet werden.

Dazu bitten wir um folgende Informationen als Diskussionsgrundlage:

- Übersicht, welche Gräben und Durchlässe in 2024 und 2025 bisher wie geräumt und gepflegt worden sind;
- Aktualisieren der Liste von Herrn Dr. Rudert und Vorstellen dieser Liste inkl. Zwischenzeitlich erfolgter Pflegemaßnahmen, um den Mitgliedern Aufschluss darüber zu geben wie der aktuelle Zustand der Gewässer III. Ordnung sowie der Durchlässe in der Verbandsgemeinde ist
- Darstellen, welche Leitlinien heute der Pflege der Gewässer III. Ordnung inkl. Durchlässen zugrunde gelegt werden und was diese für die Pflege und die Pflegerhythmen, die die Verbandsgemeinde beauftragt, bedeuten
- Aufstellung, welche Stellen prioritär mit welchen Maßnahmen bis 31.3.2026 zu räumen sind;
- Wie wird der Informationsfluss zwischen den Landwirten, Ortsbürgermeistern und der ausführenden VG sichergestellt wird, um Gefahren frühzeitig zu erkennen und abzuwenden?

- Wie können die Ortsbürgermeister zukünftig Pflegeleistungen bei der Verbandsgemeinde bestellen, unabhängig von Eigentumsverhältnissen von Grabensohle und Grabenkante?
- Inwieweit können Landwirte für kleinere Maßnahmen gegen Aufwandsentschädigung einbezogen werden?

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Stephanie Steichele-Guntrum
Fraktionsvorsitzende